

SAMMELAKTION MEDIKAMENTE

NOVEMBER
2019





MEDIKAMENTE ENTSORGEN - WIE?

Medikamente gehören weder in den Abfall noch in den Abfluss, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

Nutzen Sie die **SAMMELAKTION MEDIKAMENTE** während des Monats November 2019, um Ihre abgelaufenen oder nicht mehr gebrauchten Medikamente (Tabletten, Kapseln, Salben, Tinkturen, Tropfen, usw.) kostenlos zu entsorgen. Sie leisten damit einen Beitrag zugunsten der Umwelt und schützen sich selbst und Ihre Nächsten.



ENTSORGUNGSSTELLEN

- ✓ **Arztpraxis***
- ✓ **Apotheken***
- ✓ **Drogerien***
- ✓ **Kantonsspital Uri***
- ✓ **ZAKU, Attinghausen**



Ausserhalb des Sammelmonats können Medikamente bei Apotheken, Drogerien, Hausärzten und der ZAKU kostenlos abgegeben werden.

ACHTUNG:

Gifte und Farben müssen separat entsorgt werden!



z.B.:

- Rückgabe an Verkaufsstellen
- ZAKU / Sammelstelle Eielen

* **NICHT** entsorgt werden:

- Kosmetika (Bodylotion, Sonnencreme, usw.)
- Verpackung (z.B. Karton)
- Beipackzettel



SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE NÄCHSTEN



Tox Info Suisse (Tel. 145) erhält täglich über 31 Anfragen zu Vergiftungen mit Medikamenten bei Menschen. Knapp die Hälfte davon sind Kinder, meist im Vorschulalter.

Mit der richtigen Aufbewahrung lassen sich Vergiftungsfälle verhindern!

Durch die Sammelaktion werden zudem Medikamente, die in einer akuten Lebenskrise für einen Suizidversuch verwendet werden könnten, aus Privathaushalten entfernt. Dies schützt jedes Mitglied im Haushalt.

Wenn das psychische Leiden sehr stark ist, besteht die Gefahr, dass Betroffene die Lebenslust verlieren und daran denken, sich das Leben zu nehmen. Wenn Sie dieses Gefühl haben, sprechen Sie dies unbedingt an. Es stimmt nicht, dass Betroffene dadurch ermutigt werden, es zu tun – im Gegenteil! Nehmen Sie Andeutungen ernst, bieten Sie Unterstützung oder holen Sie sich Hilfe. Kontakte auf Rückseite

VERANTWORTUNGSVOLLER MEDIKAMENTENKONSUM

Medikationen für Erwachsene sind nicht für Kinder und Jugendliche geeignet!



Lassen Sie die verschiedenen verordneten Medikamente regelmässig von Ihrer Hausarztpraxis / Apotheke überprüfen!

Verordnete Medikamente nach einer Behandlung nur in Rücksprache mit Hausärztin / Hausarzt weiterverwenden!

Vorsicht bei Informationen und Medikamenten aus dem Internet!

HAUSAPOTHEKE – WAS, WO, WIE...



Ausrüstung – was?



Verbands-
material



Instrumente
&
Hilfsmittel



Wichtigste
Medikamente

Lagerung – wo & wie?



Wie schaffe ich Ordnung?

- ✓ Mind. jährlich alle Medikamente ausräumen und Apotheke reinigen
- ✓ Abgelaufene und nicht mehr gebrauchte Medikamente entsorgen
- ✓ Abgelaufene Notfallmedikamente erneuern

NOTFALL, HILFE, BERATUNG



145 Tox Info Suisse

Tel. 145 / bei
Vergiftungen (24h)



Kantonsspital Uri

Tel. 041 875 51 51
Zentrale/Haupt-Nr.

Hausärztlicher Notfalldienst

Tel. 041 870 03 03

APP Uri Triaplus AG

Tel. 041 874 00 20
Ambulante Psychiatrie
und Psychotherapie

KJP Uri Triaplus AG

Tel. 041 859 17 77
Kinder- und Jugend-
psychiatrie

kontakt uri

Tel. 041 874 11 80
Jugend-, Eltern-,
Suchtberatung

143 Die dargebotene Hand

Tel. 143 / Sorgen-
telefon für Erwachsene

147 Pro Juventute

Tel. 147 / Beratung
und Hilfe für Kinder
und Jugendliche



Elternnotruf

Tel. 0848 35 45 55
Beratung für Eltern,
Familien, Bezugspers.

Weitere Angebote finden Sie auch unter: www.gesundheitsfoerderung-uri.ch

DIESE AKTION WIRD UNTERSTÜTZT VON:



FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Gesundheitsförderung Uri
Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung
Gemeindehausplatz 2, 6460 Altdorf
Tel. 041 500 47 27
info@gesundheitsfoerderung-uri.ch



Träger der
Kampagne